

Quartier Hallesches Ufer Berlin



Between the tables

Das Postbankhochhaus in Berlin Kreuzberg wird eingebunden in ein urbanes Quartier.

Der zentral in Berlin gelegene Block wird dominiert durch das weithin sichtbare Postbank-Hochhaus. Unter Erhalt dessen soll das Areal zu einem urbanen, gemischt genutzten Quartier nachverdichtet werden. Das offene Ensemble der Baufelder als „Tables“ entfaltet ein Raumgewebe großer typologischer Vielfalt. Es entstehen grüngerprägte Gassen und Plätze zwischen den Clustern mit einer eigenständige Maßstäblichkeit und Atmosphäre. Die Ausprägung von Säumen, Gartenplätzen und angerartigen Inseln in den Gassen bindet das Quartier dabei in die „grüne Korona“ der Blöcke ein und schöpft dessen stadträumliche Spezifik in eigenständiger Weise aus. Über Sitz- und Freitreppen ist die Stadtebene mit der Gartenebene der Tables verbunden. Es entsteht ein gestaffeltes Raumkontinuum über zwei Geschosse hinweg. Als stadträumliche Einheit wird das Quartier über einen einheitlichen Bodenbelag zusammengehalten. Die Tables stehen so auf einem durchgängigen Teppich.

Jahr

2018

Bauherr

CG Immobilien Gruppe GmbH & Co. KG

Auftraggeber

Artists Living Berlin - PB GmbH + Co. KG

Verfahren

Städtebauliches Workshopverfahren 2014

Leistung

Masterplanung
Objektplanung Freianlagen LPh 1-5

Umsetzung

Planung 2015-2016

Bauvolumen

3,0 Mio. € (netto)

Fläche

3,1 ha

Projektpartner

Sauerbruch Hutton